

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. Goldmark-Bilanz (200:1) auf 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Industrielle Diskonto-Aktiengesellschaft (Indisk).

Sitz in Berlin C2, Neue Friedrichstraße 106/107.

Vorstand: Paul Kolisch, Dr. jur. Rudolf Seidel.
Aufsichtsrat: Vors.: Kaufm. H. D. R. van Peski; Stellv.: Kaufm. J. C. Mink van der Molen, Berlin; Bankier D. P. Out, Bankier G. H. de Marez Oyens, Gen.-Dir. Willem Bekker, Amsterdam.

Gegründet: 20./6. 1925; eingetr. 25./6. 1925. Sitz bis 15./12. 1925 in Oldenburg. Firma bis 1./10. 1926: Industrielle Diskonto-A.-G. Indag.

Zweck: Vornahme von Finanzierungsgeschäften aller Art sowie Durchführung sämtl. Geschäfte, die hiermit in Verbindung stehen, z. B. die Beteiligung an anderen Handelsgesellschaften u. an Konsortien. — Die Ges. gehört zum Konzern der Industriele Disconto Maatschappij in Amsterdam.

Kapital: 4 000 000 RM (voll einzeg.) in 3976 Inh.-St.-Akt. u. 24 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Bei der Ausschütt. des Liquidationserlöses erhalten zunächst die Vorz.-Aktionäre den vollen Nennbetrag ihrer Vorz.-Akt., alsdann die St.-Aktionäre den vollen Nennbetrag ihrer Stammaktien. Die Vorz.-Akt. haben 300faches Stimmrecht.

Urspr. 120 000 RM in 96 St.-Akt. zu 1000 RM und 24 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 15./12. 1925 Erhöhung um 380 000 RM. Lt. G.-V. v. 1./10. 1926 Erhö. um 500 000 RM in 500 St.-Akt. zu 1000 RM. div.-ber. ab 1./1. 1926: ausgegeben zu 105%. Lt. G.-V. v. 31./3. 1927 Erhö. um 1 000 000 RM in 1000 St.-Akt. zu 1000 RM mit Div.-Ber. v. 1./1. 1927, ausgegeben zu 102,5%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1928 um 2 000 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 130%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 24./6. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 300 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 5000. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 288. — Kredit: Unkostenabteilung 288 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 19 372, Gebäude 16 600, Geschäftsinventar 1, Beteiligungen u. zur Beteiligung bestimmte Wertpapiere 104 103, Wertpapiere 17 218, Hyp.-Forder. 14 000, Forder. auf Grund von Leistungen 86 494, Forder. an abhängige u. Konzernges., langfristig 3 702 142, sonstige Forder. 1387, Wechsel 1175, (Depotwechsel 3269, Rückgriffs-forder. 2 148 000), Kassenbestand, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 5018, Bankguthaben 26 395, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1059, Verlustvortrag aus 1931 1 643 594, Verlust 1932 258 984. — Passiva: A.-K.: St.-Akt. 3 976 000, Vorz.-Akt. 24 000, R.-F.: gesetzl. R.-F. 17 390, Spezial-R. 457 263, Delkr.-R. 430 252, Wertberichtigungs-posten 6154, Verbindlichkeiten: Hyp. 14 696, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 958 831, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 6777, (Depotwechsel 3269, Rückgriffsverpflichtungen 2 148 000), Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 6179. Sa. 5 897 542 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 52 062, soziale Abgaben 1312, Abschreib. auf Gebäude 347, sonstige Abschreibung: Debitoren 44 673, Wechsel 1500, Inventar 301, Wertpapiere 939; Zuführungen zur Delkr.-Res.: Debitoren 219 550, Wechsel 75, Wertberichtigung der Grundstücke 6154, Besitzsteuern 27 691, sonstige Aufwendungen 54 647, Verlustvortrag aus 1931 1 643 594. — Kredit: Zs. 115 994, ao. Erträge 5148, Auflös. nicht beanspruchter Delkr.-Res. in früheren Jahren 17 134, Rückbuchung zu hoher Abschreib. in früheren Jahren 11 997, Verlustvortrag aus 1931 1 643 594, Verlust 1932 258 984. Sa. 2 052 851 RM.

Dividenden St.-Akt. 1927—1932: 10, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Industrielle Garantie Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 62, Keithstraße 19/20.

Vorstand: Ferdinand Malczyk, Hedwig Rohloff.

Aufsichtsrat: Senator a. D. Bruno Jansson, Walter Rosenberg, Hermann Margraf, Berlin.

Gegründet: 14./11. 1925; eingetragen 21./12. 1925.

Zweck: Uebernahme der Garantie für die Finanzierung von industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, Vermittlung von Finanz- und Handelsgeschäften sowie Uebernahme von Treuhandgeschäften jeder Art.

Kapital: 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 11./8. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 7, Dresdner Bank 243, Postscheck 24, Kontokorr. 103 139, Verlust 15 262. — Passiva: A.-K. 100 000, Prämienkonto Dt. Lloyd 1570, Kontokorrent 17 105. Sa. 118 675 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 4187, Handlungsunkosten 8763, Zinsen 26, Steuern 425, Dubiose 1711, Provisionen 150. Sa. 15 261 Reichsmark. — Kredit: Bilanzkonto 15 261 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kreditanstalt Deutscher Brauereien Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin SW 11, Möckernstraße 118.

Vorstand: Dr. Hans Schwerdtfeger.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. F. Rothbarth, Dir. F. Jäger, Dir. Arthur Kallmann, Berlin.

Gegründet: 24./2. 1926; eingetr. 22./4. 1926.

Zweck: Beschaffung von Krediten für das Brauergewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 125 Aktien zu 400 RM, übern. von den Gründern zu 104 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Aktienzeichner 37 500, Bankguthaben 2051, Effekten 7920, Debitoren 773, Verlust in 1932 2109. — Passiva: A.-K. 50 000, transitorische Posten 353. Sa. 50 353 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten, Steuern und Kursverluste 2826 RM. — Kredit: Zinsen 717, Verlust in 1932 2109. Sa. 2826 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. E. Wassermann.